

Öffentliche Bekanntmachung für die Bezirksregierung Köln

Die Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte vom 13.03.2009 der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln, für das Flurbereinigungsverfahren Hambach-Ost wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

I.

Das durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 04.04.2006 festgestellte Flurbereinigungsverfahren Hambach-Ost ist bisher durch die Änderungsbeschlüsse 1 bis 4 gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), geändert worden.

Nachstehende Grundstücke der noch nicht öffentlich bekannt gemachten Änderungsbeschlüsse 1 bis 4 vom 20.02.2007, 23.05.2007, 24.09.2008 und 20.02.2009 sind dem Flurbereinigungsgebiet Hambach-Ost zugezogen und auch insoweit die Flurbereinigung angeordnet worden:

Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirk Köln Rhein-Erft-Kreis Gemeinde Elsdorf

Gemarkung Heppendorf

Flur 7 Nrn. 50, 51, 158
Flur 15 Nrn. 30, 98 - 101
Flur 47 Nrn. 65, 67
Flur 48 Nrn. 36/32, 49
Flur 57 Nr. 54
Flur 58 Nrn. 11, 13

Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirk Köln Rhein-Erft-Kreis, Stadt Kerpen

Gemarkung Blatzheim

Flur 1 Nrn. 396, 434, 435
Flur 25 Nrn. 85, 88, 90, 91, 92, 111, 112
Flur 28 Nrn. 34, 61, 67, 68
Flur 29 Nrn. 1, 28, 130, 131, 134, 135, 137, 138, 140, 141, 143, 144, 145,
146, 147, 148, 150, 165
Flur 32 Nrn. 160, 161, 250
Flur 33 Nrn. 45, 86
Flur 34 Nrn. 1, 3, 21
Flur 35 Nrn. 3, 4, 38

Gemarkung Manheim

Flur 8 Nrn. 34, 187
Flur 9 Nrn. 71, 72

Gemarkung Kerpen

Flur 19 Nr. 92

II.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte an den vorstehenden Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der **Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln**, anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Bezirksregierung hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Bezirksregierung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen nach § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Im Auftrag, L.S. gez. Rehm

Bezirksregierung Köln
- Dezernat 33 ländliche Entwicklung und Bodenordnung-

Siegburg, den 13.03.2009
Tel.: 02241 / 308-1261

Flurbereinigung Hambach-Ost, Az.: 33.42 -17 06 1-